

mehr Bande gelegt, um für ein zweites Verhör und eine zweite Strafe aufgespart zu werden, während sie einen größten Trost in ihrem Glend findet, mit ihrem Theagenes zusammen zu sein und ihm zu erzählen, wie es ihr ergangen war. Denn Arsace hatte sich auch das zur Rache ausgedacht, wie zum Hohne und in dem Glauben, die jungen Leute mehr zu quälen, wenn sie, in ein Gefängniß gesperrt, einander in Banden und Peinigungen sähen; sie wußte wohl, daß das Leiden des Geliebten den Liebenden mehr als sein eigenes schmerzt. Doch für unser Paar war dies vielmehr ein Trost, und sie hielten es für einen Gewinn, in gleichen Leiden geprüft zu werden. Wurde eines von ihnen weniger gemartert, so glaubte es vom andern besiegt zu sein und weniger Proben seiner Liebe gegeben zu haben. Dazu kam das Zusammensein mit einander, daß sie sich Muth und Trost einsprechen konnten, edel und standhaft das sie befallende Geschick zu ertragen, und die Kämpfe zur Erhärtung ihrer Keuschheit und gegenseitigen Treue auszuhalten.

10. Nachdem sie nun viel bis tief in die Nacht mit einander gesprochen, wie es sich von denen erwarten läßt, welche die Hoffnung aufgegeben haben, nach der gegenwärtigen Nacht sich noch einmal wiederzusehn, und nachdem sie sich gegenseitig so viel als möglich genossen, fingen sie endlich auch an, über das Wunder auf dem Scheiterhaufen Betrachtungen anzustellen. Theagenes rechnete die Schuld der Gnade der Götter an, welche die ungerechte Chifane Arsace's verabscheuten, und die Unschuldige und Reine bemitleideten. Charikleia aber schien unschlüssig zu sein. Die neue seltsame Art der Rettung sieht freilich, sagte sie, ganz nach der Wohlthat einer höhern und göttlichen Macht aus. Bedenke ich aber, daß wir unwandelbar in solchem Mißgeschick geprüft und durch mannigfaltige Züchtigungen über alles Maß hinaus gestraft werden, so muß ich glauben, in dieser Weise gehe es denen, die die Götter verfolgen, und die die Feindschaft der höhern Macht erproben. Wollte man nicht etwa die wunderbare Fügung der Gottheit annehmen, die in die äußerste Noth einen bringt, und aus der Rathlosigkeit errettet.

11. Wie Theagenes sie hier unterbrach und sie aufforderte, zu schweigen und mehr nach dem Ruhm der Frömmigkeit, als dem der Keuschheit zu streben, rief sie aus: Seid uns gnädig, ihr Götter! was fällt